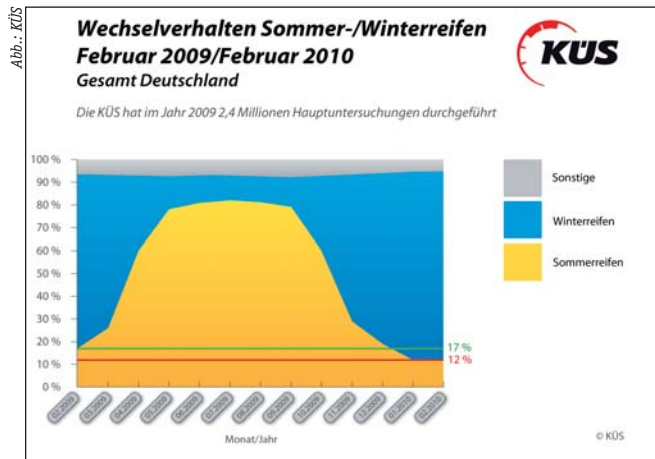


Umrüstquote auf Winterreifen

So hoch wie noch nie



KÜS-Auswertung zur Reifennutzung:
Der Anteil an M+S-Reifen lag im Februar 2010 bei 88 Prozent.

Die Umrüstquote auf M+S-Reifen hat in der vergangenen Wintersaison einen neuen Höchstwert erreicht. Im Stichmonat Februar 2010 ermittelten die Prüflingenieure der Prüf- und Überwachungsorganisation KÜS, mit einer zusätzlichen Zählung im Rahmen der Hauptuntersuchung, einen Anteil von 88 Prozent mit Winterreifen bestückter Fahrzeuge. Das sind rund fünf Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Deutsche Post-Transporterflotte

Ganzjahresreifen ade!

Die Deutsche Post AG rüstet einen Teil ihrer Transporterflotte in der Paketzustellung auf Sommer- und Winterbereifung um. Bislang setzte das Unternehmen für diese Flotte Ganzjahresreifen ein. Durch den Umstieg auf die Saisonspezialisten will der global operierende Logistikkonzern den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen seiner Fahrzeuge senken und testet deshalb Reifen von Michelin auf das mögliche Einsparpotenzial, berichtet der Karlsruher Reifenhersteller in einer Presseinfo vom 31. März dieses Jahres.

Michelin Fleet Solutions rüstet die neue Paketzustellflotte vom Typ IVECO Daily 35S 12A mit dem aktuellen Michelin Agilis Alpin aus. Michelin Fleet Solutions übernimmt dabei mit seinen Servicepartnern die komplette Reifenwartung der neuen Paketzustellfahrzeuge – von der regelmäßigen Überprüfung über die Lagerung der Reifensätze bis hin zum Reifenwechsel im Frühjahr und Herbst.

In den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg, aber auch im Saarland, in Sachsen-Anhalt und in Hessen wurde die sowieso hohe Umrüstquote noch einmal durch den strengen Winter leicht gesteigert.

Nachdem auch in Hamburg kräftig Schnee vom Himmel kam, hatten im Januar dort die Reifenhändler alle Hände voll zu tun. Die KÜS-Studie zeigt, dass mit Stichmonat Februar 2010 rund 81 Prozent auf Winterreifen rollten, im gleichen Monat des Vorjahres waren es noch rund 70 Prozent. Auch in Schleswig-Holstein stieg die Quote von 81 auf 89 Prozent, in Niedersachsen fuhren mit 85 Prozent rund 7 Prozent mehr Autofahrer Winterreifen als im Vorjahreszeitraum.

Beständigkeit bewies die Bundeshauptstadt. Hier waren es in den beiden Stichmonaten Februar 2009 und Februar 2010 jeweils 82 Prozent winterbereifte Fahrzeuge in den Prüfhallen der KÜS. Selbst im Flächenland Nordrhein-Westfalen mit seinen urbanen Ballungsgebieten steigert sich der Anteil an Fahrzeugen mit Winterreifen von 80 auf 85 Prozent.

„Die Autofahrer gehen im Winter auf Nummer sicher, das zeigt die Studie der KÜS zur Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen ganz deutlich. Nicht nur die Verhängung von Bußgeldern bei nicht angepasster Bereifung, sondern auch die massive Aufklärungsarbeit hat daran großen Anteil“, sagt Peter Schuler, Bundesgeschäftsführer der KÜS. Die KÜS ist Partner des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) bei den Initiativen zur Reifensicherheit.

Den Aufwand rechnet Michelin Fleet Solutions mit dem Kunden über eine Kilometerpauschale ab. Vorteil für die Deutsche Post DHL Fleet: Keine Fahrzeugüberführung zur Werkstatt und bedarfsgerechte Bezahlung, da nur die tatsächliche Kilometerleistung berechnet wird.



Statt auf Ganzjahresreifen demnächst mit Saisonbereifung von Michelin unterwegs: Pakettransporter der Deutschen Post.

Abb.: Deutsche Post